



## Factsheet: Kinder im Krieg

„Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz bei kriegerischen Auseinandersetzungen“, heißt es in Artikel 38 der UN-Kinderrechtskonvention, die vor 30 Jahren am 20. November 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurde. Kinder sind die Hauptleidtragenden der andauernden Gewalt in Kriegen und bewaffneten Konflikten und für sie bedarf es besonderem Schutz.

Doch das Leid von Kindern in Kriegen und Konflikten ist heute so dramatisch wie zu keinem anderen Zeitpunkt innerhalb der letzten 20 Jahre. Mittlerweise wächst **fast jedes fünfte Kind auf der Welt** in einer Region auf, die von Krieg und bewaffneten Konflikten gezeichnet ist. **420 Millionen Jungen und Mädchen** sind betroffen. Zu Beginn der Neunzigerjahre waren es noch 200 Millionen Kinder, die in Konfliktgebieten lebten. Nicht nur die Zahl der betroffenen Kinder, auch die Intensität der Gewalt, der diese ausgesetzt sind, ist über die letzten 20 Jahre stetig angestiegen.

### Die Situation in Afrika

Kriege und bewaffnete Konflikte in afrikanischen Staaten – wie zum Beispiel in der Demokratischen Republik Kongo, in Somalia oder auch im Sudan – sind in den Medien oft wenig präsent. Viele der Konflikte werden daher auch als „vergessene Kriege“ bezeichnet. **Doch nicht nur die bewaffneten Konflikte werden wenig beachtet. Auch das Schicksal der Millionen notleidenden Kinder gerät oftmals in Vergessenheit.** Dabei ist das Leben und die Gesundheit von Kindern in Afrika besonders bedroht: Sechs der zehn gefährlichsten Länder für Kinder befinden sich auf dem afrikanischen Kontinent.

In den Konfliktregionen Afrikas kamen zwischen 1995 und 2015 schätzungsweise fünf Millionen Kinder (unter fünf Jahren) durch bewaffnete Konflikte und deren Auswirkungen ums Leben. Auf die Gesamtzahl der Opfer betrachtet sind das jährlich 250.000 Kinder, 685 Kinder pro Tag, 28 Kinder stündlich – das entspricht etwa einer Schulkasse. Das bedeutet: **Jede Stunde stirbt eine Schulkasse durch Krieg!**

Kinder verlieren ihr Leben durch Landminen oder werden durch bewaffnete Angriffe und Bombenanschläge getötet. **Doch vor allem der Mangel an Nahrung und sauberem Trinkwasser sowie der erschwerte Zugang zu medizinischer Versorgung bedroht das Leben der Kinder in den Konfliktregionen.** Hinzu kommen jene Kinder, die überlebt, jedoch Waisen wurden. In den Jahren 2006 bis 2016 verloren eine Million Kinder Vater, Mutter oder sogar beide Elternteile. Weitere sechs Millionen Kinder wurden schwer verletzt oder dauerhaft physisch oder psychisch geschädigt. Willkürliche Rekrutierungen als Kindersoldaten, Entführungen und sexuelle Ausbeutung sind keine Seltenheit.

GEMEINSAM FÜR AFRIKA will mit seiner bundesweiten Straßenaktion **an die vielen unschuldigen Opfer erinnern und aufrufen, sich für den Schutz der Kinder stark zu machen.**

### Quellen:

- Save the Children (2019): *War on Children.*
- The Lancet (2018): *Armed conflict and child mortality in Africa a geospatial analysis*
- ACERWC (2016): *Continental Study on the Impact of Conflict and Crises on Children in Africa*